

Frühling

Nun will der Lenz uns grüßen

Text: August Fischer (1885)

Melodie: Volksweise

1 2 3 4 5 6
Nun will der Lenz uns grüßen, von Mittag weht es lau, aus allen Wiesen
7 8 9 10 11
sprießen, die Blumen rot und blau. Draus wob die braune Heide, sich
12 13 14 15 16 17
ein Gewand gar fein und lädt im Festtagskleide zum Maientanze ein.

Nun will der Lenz uns grüßen,
von Mittag weht es lau,
aus allen Wiesen sprießen,
die Blumen rot und blau.

Draus wob die braune Heide,
sich ein Gewand gar fein
und lädt im Festtagskleide
zum Maientanze ein.

Waldvöglein Lieder singen,
wie Ihr sie nur begehrt,
drum auf zum frohen Springen,
die Reis ist Goldes wert.

Hei unter grünen Linden,
da leuchten weiße Kleid!
Heija, nun hat uns Kindern
ein End all Wintersleid.

© www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.